

Jetzt auch im Internet: www.dorfblattl.de



Schlagerparty im Mittergarser Dorfsaal





Heuer hatte sich das Dorfblattlteam zur 100.Ausgabe des Dorfblattls noch einen weiteren Höhepunkt einfallen lassen.

Am 22.06.13 fand im Dorfsaal zu Mittergars eine Schlager- und Discofoxparty statt. Hierzu waren alle Tanzbegeisterten herzlich eingeladen. Der Dorfsaal wurde geschmackvoll in eine Discothek mit großer Cocktailbar umgestylt. Nachdem man die Türsteher H. und H. hinter sich gelassen hatte (man munkelte von der „härtesten Tür“ im Landkreis), stand einer langen Tanznacht nichts mehr im Wege. Die Dj's Stefan und Markus gaben ihr Bestes und legten unermüdlich die besten Schlager und Discofoxnummern der 70, 80 und 90 Jahre auf. Die an der Bar von Stefan Auberger gemixten Cocktails waren absolute Weltklasse. Die Drinks schmeckten so g...., dass es einem die Schuhe auszog. Mit einem Pina Colada in den Adern brachte man die Tanzfläche dann richtig zum Brodeln. Ein weiterer Höhepunkt bahnte sich um Mitternacht mit dem Geburtstag von Harald Bauerschmid an. König Harald ließ sich ausgiebig feiern und von seinen getreuen Fans huldigen. Zu späterer Stunde wurde dann die Musikrichtung auf Wunsch der jüngeren Gäste leicht verändert und es wurde noch bis spät in die Nacht gerockt. Die, die da waren, waren restlos begeistert und wünschen sich eine Fortsetzung der Party.

Leider war die Anzahl der eingeborenen Tänzer nicht so groß, wie es der Abend verdient hätte. Vielleicht liegt es auch daran, dass einige gerne gekommen wären, aber aufgrund mangelnder Tanzkenntnisse sich nicht getraut haben. Deswegen wird darüber nachgedacht, zusätzlich zu den Zumba-Kursen auch einen Tanzkurs für Junggesellen und Junggebliebene aller Couleur stattfinden zu lassen.

Hans Bauer



Weidenflechkurs

Das Herstellen von Dekorativem und Nützlichem war ausgeschrieben beim Weidenflechkurs von Brigitte Gaigl in Freimehring.

Der Gartenbauverein hatte bei ihr für den 21. Mai daher einen Kurs gebucht. Da die getrockneten Weiden zur Weiterverarbeitung bis zu drei Wochen einweichen müssen, war Anmeldeschluss am 1. Mai. Die maximale Teilnehmerzahl ist 7 Personen,



da der Platz begrenzt ist und es sich meist um Anfänger handelte, wurde ein zweiter Kurs gebucht. Der zweite Kurs findet am 1. Oktober statt, da sie vorher schon ausgebucht ist.

Am Abend des 21. Mai machten sich also die ersten Sieben auf den Weg nach Freimehring und fertigten mit Brigittes sachkundiger und herzlicher Anleitung Fahnen, Spindeln, Türkränze, Fackeln, Rankgerüste und Dekoratives für Drinnen und Draußen an. Gestärkt mit einer kleinen Brotzeit wurden sie gegen 22:30 Uhr fertig. Allen hat es sehr gut gefallen und sie haben tolle Flechtwerke mit nach Hause gebracht. Mal schaun, welche tollen Werke im Oktober entstehen!

Irmgard Strauß

Therapiezentrum Unterreit

Am Haselnussberg 3
83567 Unterreit

Tel.: 08073 - 915449
Fax: 08073 - 914778

E-Mail: info@therapiezentrum-unterreit.de
Web: www.therapiezentrum-unterreit.de



Sind Sie lieber Kunde oder auch Eigentümer einer Bank?

Mehr erfahren.
Mehr bewegen.
Mehr bekommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Mitglied sind Sie nicht nur Kunde sondern auch Miteigentümer. Sie entscheiden auf der Generalversammlung, welche Geschäftspolitik Ihre Bank betreiben soll. Werden Sie jetzt Mitglied bei uns. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater. www.rbk-haag-gars.de

Raiffeisenbank
Haag-Gars-Maitenbeth eG



Treffen vom 26.6.2013 im Mittergarser Dorfsaal zum Thema:

Inntalradweg und Innüberquerung **von Au nach Mittergars**

Teilnehmer:

Wasserwirtschaftsamt Rosenheim: Michael von Berg

Marktgemeinde Gars am Inn: Bürgermeister Norbert Strahllechner

Auer Bürger: Gemeinderat Martin Oberbauer, Hans Neumeier

Mittergarser Bürger: Gemeinderat Anton Gruber und vom Dorfforum Franziska Schweiger Hubl, Gine Ziegelgänsberger, Martin Trautbeck, Max Voglmaier

Verhindert waren: Die Gemeinderäte Jürgen Bauernschmid, Werner Eder, Rainer Hubl, Josef Schöberl

Situationsbericht:

Von Berg berichtete über die bereits mehrfach stattgefundenen Arbeitskreissitzungen mit Fachleuten der Landratsämter RO und MÜ unter der Leitung von Dr. Marcel Huber. Ziel ist die Verbesserung des Inntalradweges von Griesstätt über Wasserburg, Gars,

nach Töging. Für den Gemeindebereich Gars ist geplant, den Radweg auf der (flussabwärts) linken Seite des Inns zu installieren. Problematisch und deshalb kostenintensiv ist das Teilstück zwischen Königswart und Bergholz (Bergrutschgebiet). Ab Gars soll die Möglichkeit geschaffen werden, den Radweg zusätzlich auf der linken Seite bis Au weiterzuführen (Option). Nachdem das Gelände von Au bis Aschau für einen Radweg ungeeignet erscheint, soll nach Mittergars eine Innüberquerungsmöglichkeit geschaffen werden. Für diese Querung hat der Freistaat Bayern, vertreten durch Umweltminister Dr. Marcel Huber, eine Finanzierungszusage von 150.000 € bereits gegeben. Eine erste Skizze über den geplanten Verlauf des Inntalradweges im Garser Gemeindegebiet wurde vorgelegt. Bgm. Strahlechner gab bekannt, dass bereits mehrere Gespräche in dieser Angelegenheit stattgefunden haben. Zusätzlich hatte er mit Herrn Ortner vom LA Mühldorf, Tiefbauabteilung, eine Begehung der geplanten Radwegstrecke Königswart- Bergholz.

Innüberquerung Au – Mittergars, Fähre oder Brücke?

Als erstes muss geprüft werden, wo und an welcher Stelle geeignete Grundstücke zur Überquerung bzw. dafür erforderliche Zufahrtswege zur Verfügung stehen. Bisher war nur von einer Innüberquerung mittels Fähre die Rede. In die Diskussion wurde dann der Vorschlag einer Fußgänger- Hängebrücke mit folgenden beachtlichen Vorteilen genannt: Übergang das ganze Jahr über möglich, nicht von hohen oder niedrigen Wasserständen abhängig, keine laufenden Personalkosten für den Fährbetrieb, eine Attraktion für die ganze Region. Alle Teilnehmer waren sich darüber im Klaren, dass die Entstehungskosten einer Brücke höher liegen, jedoch die Vorteile diesen Mehraufwand rechtfertigen würden. Vergleiche aus dem Internet über eine erst gebaute und vergleichbare Hängebrücke, sowie eine interessante Skizze eines Mittergarser Bürgers wurden vorgelegt.

Wie geht's weiter:

Laut von Berg muss als nächstes die Trägerschaft für die ganze Maßnahme gefunden werden. Dies könnten entweder die Landkreise Rosenheim und Mühldorf selber, oder ein von ihnen beauftragtes Unternehmen, wie z. B. ein Tourismusverband, sein. Auch die Stellungnahmen der Fachbehörden sind abzuwarten und deren Einwände zu klären. Die Gemeinde und die Bürger können durch konstruktive Mitarbeit und sinnvolle Vorschläge die gesamte Maßnahme im Gemeindebereich unterstützen.

Schön wär's:

einige Anwesende kamen bei der Diskussion über eine Verbindung zwischen Au und Mittergars dann so richtig ins Schwärmen über die schöne Zeit, als die Fährverbindung noch war. Sie erzählten von den wunderbaren Familien- Ausflügen nach Kloster Au und zum Stampfl Schlössl, von den Gegenbesuchen der Kloster Auer und von den gemeinsamen Fußballspielen am Boltzplatz.

Schön wärs, wenn dies Alles wieder möglich wäre.

Blick in den Rosengarten



Heuer begannen nach einer langen Kälte- und Regenperiode die Damaszener- und Portlandrosen und der „Rosenbaum“ ca. am 17.6. gleichzeitig zu blühen. Am Freitag, den 21.6., stand dann alles in vollster Blüte. Das ganze Wochenende war ein gigantischer Blütenzauber und ein tolles Dufterlebnis. Bis zum Regen am Sonntagabend waren sogar die Pfingstrosen schön.

Vermutlich auf Grund des vielen Regens waren die meisten Rosen sehr gesund, ohne Schädlingsbefall und strotzten in riesiger Blütenfülle. Bienengesumm erfüllte den Garten. Am Samstag und Sonntag kamen viele Bewunderer, machten es sich in den verschiedenen Gartenecken bequem und blieben zum Teil lange bei Rosenwasser und Hollerkücherl sitzen. Dazu wurden viele Fachgespräche geführt.

Auf ein blütenreiches Jahr 2014 wird jetzt gehofft.

Christa Betz

Aller Anfang wird leicht.

Als Berufsstarter sind Sie mit der Allianz Startpolice von Anfang an auf der sicheren Seite, Altersvorsorge inklusive. Am besten, Sie rufen uns gleich an.



Geidobler u. Holzhammer oHG

Allianz Generalvertretung
Augustinerstr. 5
83536 Gars a. Inn

geidobler.holzhammer@allianz.de
www.versicherungen-gars.de

Tel. 0 80 73.4 63
Fax 0 80 73.26 75

Allianz 

Kartoffelkäfer statt Maikäfer

Als der zweite Weltkrieg allmählich dem Ende zuing, mussten wir Schulkinder als Ersatz für die Hausaufgaben Kartoffelkäfer sammeln, die uns die Engländer und Amerikaner aus der Lufthoheit schickten.



Die Schüler der Jahrgänge 1933/1934

Unser erster Einsatz war ein Kartoffelfeld beim Maierbauern in Heuwinkl, wo wir auch die ersten Käfer und Larven einsammeln konnten und anschließend wir dann beim Maierbauern in der Flötz (Hausgang) von der Bäuerin mit einem schmackhaften Honigbrot belohnt wurden, das besonders bei den Kindern, die nicht aus der Landwirtschaft kamen, sehr viel Freude erweckte. Gott sei Dank hatten wir auf dem Land das große Glück, dass gróßtenteils die Flieger nur Kartoffelkäfer und Flugblätter mit der Aufschrift „Aschau ist ein Loch, wir finden`s aber doch“ abwarfen (gemeint war die Pulverfabrik in Aschau) und nicht wie in den Städten, sie die Bomben abgeworfen und dem Erdboden gleich gemacht haben. Tausende von Menschen verloren in qualvollem Sterben ihr Leben nur wegen dem unsinnigen Krieg. Ganz zum Schluss des Krieges wurden auch wir auf dem Land von den Tieffliegern verfolgt, die auf alles geschossen haben, was sich auf dem Boden bewegte. Auf dem Heimweg von Heuwinkl mussten wir noch Schafgarben pflücken, die an den Wegrändern und Feldrainen zu finden waren, die dann als Tee für die Wehrmacht (Soldaten)



Die liebe Honigbrotspenderin Maria Huber (Maier-Bäuerin)

verwendet wurden. Und wenn wir mal nicht wegen Fliegeralarm in den Luftschutzkeller mussten - zum Bäcker oder Pfarrhof - dann gingen wir nach Gars Bahnhof zur Füllgrube (heute Schachnersiedlung), wo es sehr viele Sanddornbeeren gab. Dieselben mussten wir ebenfalls pflücken. Diese wurden dann als Arzneimittel für die Soldaten verwendet. Und somit haben wir unsere Hausaufgaben zur damaligen Zeit fast fehlerfrei gemacht im Gegensatz zu heute, wo wir sie nicht immer ohne Fehler fertig bringen.



Die Schachnersiedlung, ehemalige Füllgrube von Mittergars her gesehen.

Hans Oswald

Starke Marken - Spitzenbiere der bayerischen Braukunst

BAYERISCHE GRAF ZU TOERRING-JETTENBACH BRAUEREIEN GMBH & CO.
85309 Pömbach · Tel. 08446/9200-0 und 84555 Jettenbach · Tel. 08638/9885-0
www.toerring-bier.de

Jahresversammlung Dorfforum 2013



Am 4. Juni 2013 fand im Mittergarser Dorfsaal zum 3. Mal die Jahresversammlung des Dorfforums statt.

Diesmal steigerte sich die Besucherzahl auf gut über 60 Teilnehmer. Sicherlich lag dies auch daran, dass sich der Umweltminister angekündigt hatte. Und somit die Veranstaltung vom Garser CSU - Verband unterstützt wurde.

Leider musste Dr. Marcel Huber im letzten Augenblick absagen, da die katastrophalen Wasserschäden in ganz Bayern von ihm verständlicherweise vollen Einsatz verlangten.

Für uns vom Dorfforum hieß es nun, unser geplantes Kurzprogramm spontan umfangreicher zu gestalten.

Max Voglmaier, der Vorstand des Dorfforums, übernahm die Moderation. Zunächst konnte er den Garser Bürgermeister, Norbert Strahlechner, sowie den Pressevertreter Hr. Basler begrüßen. Ebenso war vom Pfarrteam Pater Staudtner vertreten. Auch einige Gemeinderäte waren unter den Zuhörern.

Die einzelnen Dorfforumsmitglieder stellten nun die verschiedenen Arbeitsfelder des letzten Jahres vor.

Martin Trautbeck schwärmte von den abwechslungsreichen Dienstagswanderungen, die sich großer Beliebtheit bei Teilnehmern aus Nah und Fern erfreuen.

So führte er spaßeshalber eine Teilnehmerliste, die aufzeigte, dass es oft um die 50 Wanderbegeisterte waren.

Franziska Schweiger-Hubl erinnerte an die Veranstaltungen im Rahmen des Kulturprogramms, unter anderem das Klick-Klack-Theater für Kinder, sowie der Kleinkunstabend nach Weihnachten mit den „Kesselfligga“ im voll besetzten Dorfsaal. Außerdem gab sie einen kurzen Ausblick für folgende Veranstaltungen: am 2. November gibt es ein Kindermusical mit der Band Sternschnuppe und dem Titel „Wir wollen alle in die Suppe“.

Stefan Bäumler berichtete vom Jugendfußballturnier, das ein voller Erfolg war und wies bereits auf den geplanten Weihnachtszauber kurz vor Weihnachten hin.

Kathrin Gruber stellte das Vereinstreffen vor, welches von ihr geleitet wird und in dem vor allem Termine des Ortes koordiniert werden.

Max Voglmaier erläuterte nochmals kurz den „Werdegang“ des Aufzugs und bedankte sich für die großzügige Unterstützung durch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen aus Mittergars.

Außerdem berichtete er vom Staatspreis, durch den bereits Pflasterarbeiten für eine Gartenlaube möglich waren, und Spielgeräte für den Dorfplatz noch in Planung sind.

Zudem sprach er über die Verhandlungen mit der Südostbayernbahn und dass im Herbst zumindest ein weiterer Zughalt erreicht worden ist.

Einen besonderen Spass bereitete ihm das Schafkopfturnier für Kinder, wo viel Köpfchen gefragt war.

Nach dem Kassenbericht und der Entlassung wurden von der Versammlung die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Stefan Bäumler, Kathrin Gruber und Richard Otter verabschiedet.

Zur Neuwahl stellten sich Johann Hofmann, Michaela Obergrußberger und Georgine Ziegelgänsberger. Durch Handzeichen wurden alle drei ohne Gegenstimmen gewählt.

So freut sich das Dorfforum auf eine gute Zusammenarbeit.

Zum Thema Energiewende gab Max Voglmaier einige Stichworte in den Raum.

Alle hoffen aber, dass der Umweltminister zu einem späteren Zeitpunkt seinen Termin nachholen wird.

Zuletzt gab es lobende Worte durch den Bürgermeister. Außerdem stellte sich der neue CSU - Ortsvorsitzende Michael Kasenbacher kurz vor.

Danach blieben noch viele Besucher sitzen und diskutierten das Thema Energie an den Tischen weiter.

*Franziska Schweiger- Hubl
(Schriftführerin)*



Nähstüber

Sigrid Beer
83555 Gars Bhf. Feldstraße 11
Tel.: 08073 / 1086

Thai & vietnamesische Küche

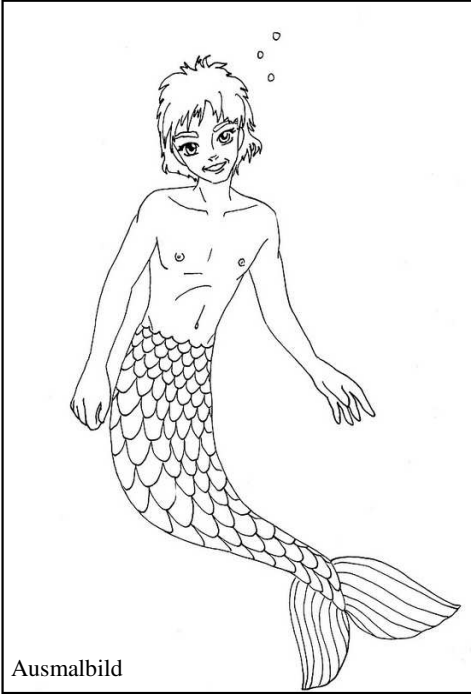
Lychee's
Bistro

Bahnhofstrasse 13
83555 Gars / Bahnhof

Tel. 0 80 73 - 9 16 24 98
Inh. Thanh Van Beck

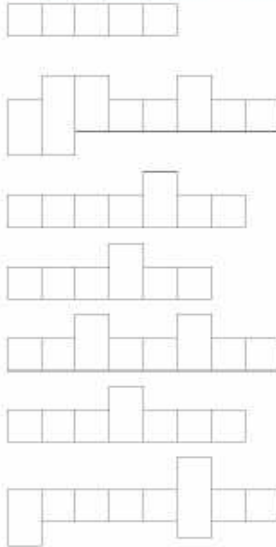
Öffnungszeiten:
Di. - So. 11:30 - 14:30 u. 17:30 - 22:00
Sa. ab 17:30 Uhr - Montag Ruhetag

Die Ecke, nicht nur für Kinder



Ausmalbild

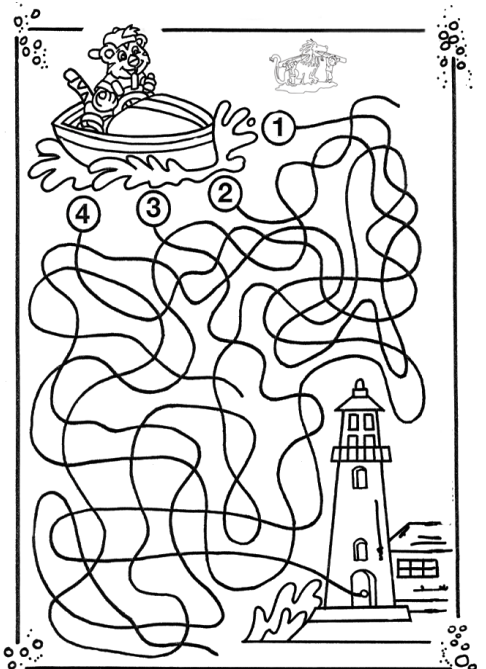
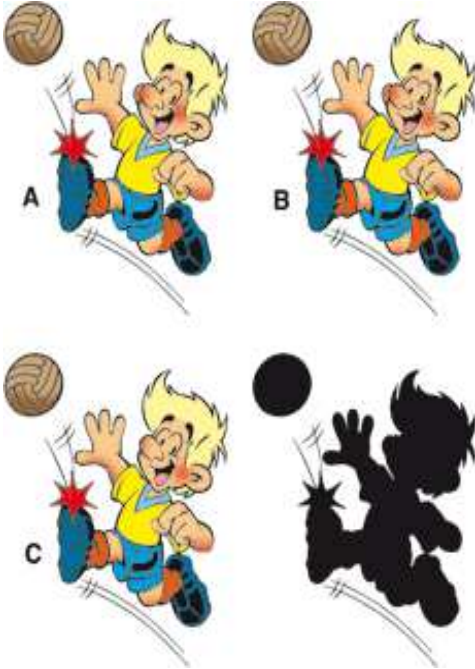
Station 12 - Rätselschrift



* waschen * pflücken * lutschen * zuckern *
 * essen * backen * genießen *



Im rechten Bild sind 7 Fehler versteckt.



L C A F E S O H L C A

Hoppla, da ist wohl ein Wort durcheinander gekommen.

Welches Wort ist gesucht?

Kleiner Tipp: Gibt's als Süßigkeit oder als Getränk !

— — — **A** — — — **S** — — —

L	G	R	A	S	H	U	E	B
Z	E	B	R	A	F	O	L	G
G	L	M	S	Z	T	A	N	R
U	B	E	I	P	U	I	A	U
L	W	U	T	R	L	A	R	E
F	E	L	S	H	P	I	Z	N
S	P	S	E	R	E	W	I	N
U	B	U	N	R	E	T	S	O
A	R	A	P	I	O	I	S	S
F	A	M	G	M	P	T	E	G

- OSTERN
- HASE
- EIER
- FARBE
- PINSEL
- GRUEN
- BLAU
- ROT
- GELB
- GRAS
- PRIMEL
- NARZISSE
- TULPE
- NEST
- ZWEIG
- SONNE
- FRUEHLING
- AUSFLUG

**Der Theaterverein lädt zum jährlichen Vereinsausflug ein:
2-Tagesfahrt nach Innsbruck
am 14./15.09.2013**

Abfahrt: 8.00 Uhr am Dorfplatz Mittergars mit dem Bus.

In Innsbruck ist neben einer Stadtführung mit der Skisprungschanze am Bergisel natürlich genügend Zeit zum Mittagessen, einem Stadtbummel oder einem evtl. Besuch im Alpenzoo.

Innsbruck bietet prunkvolle Baudenkmäler und moderne Architektur, historische Kunst und sportliche Höchstleistungen, Weltoffenheit und Traditionen: Die Tiroler Landeshauptstadt ist seit je ein Ort der Vielfalt. In der Stadt im Herzen der Alpen blüht und lebt vieles neben- und miteinander: Kunstschatze und Höhenflüge, Stadtbummel und Gipfelsieg, Barockoper und Blasmusik.

Auch die Übernachtung ist in Innsbruck geplant, so dass für jedermann eine passende Abendgestaltung möglich sein sollte (evtl. ein Casinobesuch?).

Am nächsten Tag brechen wir nach einem ausgedehnten Frühstück nach Ellmau bzw. Söll auf. Geplant ist die Bergfahrt mit der Hartkaiserbahn mit anschließender Möglichkeit zum Wandern (z.B. Rübzahlalm) oder zum Verweilen in der einladenden Berggaststätte mit herrlichem Ausblick und riesigem Kinderspielplatz. Wer noch einen erlebnisreichen und informativen Rundgang – egal ob mit oder ohne Kind – machen möchte, für den ist Ellmi's Zauberwelt genau das richtige. Alternativ fahren wir in Söll das Hexenwasser an.

Auf der Rückfahrt kehren wir im Vogtareuther Hof zum Abendessen ein, bevor wir gegen 19.00 Uhr wieder in Mittergars ankommen.

Die Kosten für Busfahrt, Übernachtung, Stadtführung und Bahnfahrt liegen bei ca. 60€ - 80€ pro Person. Kinder natürlich günstiger.

Wer also Zeit und Lust hat, meldet sich baldmöglichst bei der Vorstandschaft, spätestens bis zum 15.08.

Martina Mußner: Tel: 08073/915568; Leonhard Grundner: Tel:08073/916691
Kathrin Gruber: Tel: 08073/9211; Susanne Ziegelgänsberger: Tel:08073/915654

Sobald die Teilnehmerzahl abgeschätzt werden kann, erfolgt über die Tagespresse und einen Aushang (Dorfladen,Schaukasten) ein genauerer Programmablauf mit genaueren Angaben zu den Kosten.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Die Vorstandschaft



**DR. MARCEL HUBER
KOMMT**

zum Vortrag Energiewende

am **3. September um 20 Uhr**
im **Mittergarser Dorfsaal**

Es laden herzlich ein
Dorfforum Mittergars - CSU Ortsverband Gars

Klimafreundlichster Diesel auf dem Markt:*
i20 blue 1.1 CRDi mit 84 g/km CO₂-Ausstoß (kombiniert).
* lt. VCD Auto-Umweltliste 2012/2013.

**Neu und besser in Form denn je.
Der neue Hyundai i20.**

Der Hyundai i20.
Ab 8.990,- EUR.



Schon auf den ersten Blick fällt er ins Auge: der sportlich-dynamische Look des neuen Hyundai i20. Vor allem die Scheinwerfer und der Hexagonalgrill betonen die Zugehörigkeit zur Hyundai Familie. Sein variables Innenraumkonzept mit 60:40 teilbarer und umklappbarer Rücksitzbank bietet darüber hinaus maximale Flexibilität.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,0 - 3,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 140 - 84 g/km; Effizienzklasse: D - A+.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.
* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

AUTOHAUS A. GRUBER OHG
Traunstein - Wasserburg - Waldkraiburg - Mittergars

Internet: www.autohaus-gruber.net oder www.agm.de
E-Mail: info@agm.de

**DIENSTBIER
& WIESER ⚡**

ELEKTROINSTALLATION · ELEKTROGERÄTE
Hausgeräte-Kundendienst · TV · HiFi · VIDEO · SAT-Anlagen

Bahnhofstraße 40
83555 Gars-Bahnhof

Telefon 0 80 73 / 12 21
Telefax 0 80 73 / 25 26

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kundendienst für Hausgeräte aller Marken
- Fachgerechter Verkauf für Hausgeräte TV, SAT, HiFi
- Elektroinstallationen Alt- und Neubau

Ausflug der Senioren

Heuer führte der traditionelle Jahresausflug der Senioren nach Abensberg, nahe von Kelheim. In Abensberg konnte man vom Hochwasser zerstörte Holzbrücken sehen, aber außer einigen Sandsäcken war sonst nichts mehr von den Auswirkungen des Hochwassers zu sehen.

Zunächst kehrten wir in den Brauerei Gasthof „Zum Kuchlbauer“ ein. In einem sehr schönen Speisesaal wurde das Mittagessen eingenommen. Es war dann die Brauereibesichtigung mit Führung angesagt. Als erstes wurde das Sudhaus gezeigt, als nächstes folgte die „Bierapotheke“. So manche Sprüche, wie z.B. „Bier is g'sund – solange man's net sauft“ oder „A schlauer kauft sei Arznei beim Kuchlbauer“ waren zu sehen. Weiter ging es zum Gärkeller. Hier wurde der Unterschied zwischen Obergärig und Untergärig erklärt: Obergärig sagt man, weil die obergärige Hefe am Ende des Gärvorganges nach oben steigt, die untergärige Hefe setzt sich am Boden ab. Die Brauereiführung endete dann in einem Präsentationsraum in dem die 5 Weissbiersorten Kuchlbauer "Turm Weisse", "Alte Liebe", "Aloysius", "Helle Weisse" und "Sportsfreund" ausgestellt waren und der „Bierengel Aloysius“ erzählte noch einiges über die Brauerei. Es ging nun auf der „Braukunstspur“ weiter. In einem Raum mit alten Bierfässern und verschiedenen anderen Gerätschaften waren auch die Figuren der „Weissbier-Zwerge“. Ein jeder hatte was zu erzählen, z.B. wie es dazu kam, das der Künstler Hundertwasser den gleichnamigen Turm erbaute.

Dann ging es in ein großes Kellergewölbe in dem das berühmte Gemälde "Das Letzte Abendmahl" des italienischen Malers Leonardo da Vinci dargestellt wird.

Das Original ist eines der berühmtesten Wandgemälde der Welt. Das in der Secocotechnik ausgeführte Werk wurde in den Jahren 1494 bis 1498 im Auftrag des Mailänder Herzogs Ludovico Sforza geschaffen. Es schmückt die Nordwand des Speisesaal des Dominikanerklosters Santa Maria delle Grazie in Mailand und gilt als Höhepunkt in Leonardos malerischem Schaffen. Um dieses Gemälde ranken sich verschiedene Legenden, so das Buch des Schriftsteller Dan Brown „Da Vinci Code“ und auch andere Autoren haben sich mit dem geheimnisvollen Gemälde beschäftigt. Auch hier im „Leonardo-Gewölbe“ kann man eine sensationelle Deutung des Gemäldes hören und wer es nachlesen will, kann sich das Buch „Der Schlüssel“ Geheime Botschaften in Leonardo da Vincis Abendmahl bestellen.

Seccomalerei (Trockenmalerei) von italienisch al secco (aufs Trockene), das im Gegensatz zum Malen al fresco (ins Frische) nicht auf den noch frischen und feuchten Kalkputz, sondern auf das schon trockene Mauerwerk aufgebracht wird, ist im Gegensatz zu den auf feuchten Putz gemalten Fresken weniger haltbar, da es sich nicht in solch hohem Maße mit dem Untergrund verbindet.

Es war nun die Attraktion der Kuchlbauer-Bierwelt an der Reihe, der Kuchlbauer-Turm. Er erscheint wie ein Gebäude aus einem Märchen von 1001 Nacht. Nach über 10 Jahren oft steinigem Weg durch die bürokratischen Instanzen, wurde der Turm Ende 2009 fertig gestellt. Der Turm sollte ursprünglich 70 Meter hoch werden, jedoch die Behörden waren dagegen (der Kirchturm war um die Hälfte niedriger), der Kompromiss war dann 35 Meter.



Hundertwasserturm

Hinterher waren der Bräu und der Bauherr Leonhard Salleck froh darüber, wegen der hohen Kosten.

Der Turm wurde am „Tag des Deutschen Bieres“, am 23. April 2010, offiziell er-

öffnet. Mit dem „Tag des Deutschen Bieres“ wird seit 1994 von den deutschen Bierbauern der Erlass des bayerischen Reinheitsgebots im Jahr 1516 gefeiert und findet jährlich am 23. April statt. Das Wahrzeichen von Kuchlbauers Bierwelt ist eines der letzten Projekte des weltbekannten Künstlers Friedensreich Hundertwasser (1928-2000). Angenehme runde Formen, tanzende Fenster, wellige Böden, Zwiebeltürme und Pflanzen, das sind die Elemente Hundertwassers für menschengerechtes Bauen im Einklang mit der Natur. Kuchlbauers Bierwelt ist zusammen mit dem Hundertwasser-Turm ein Gesamtkunstwerk. Man konnte über eine Treppe oder einen Lift nach ganz oben kommen, wo man einen herrlichen Blick in die Landschaft hatte.

Zum Abschluss ging es in das Bierparadies (Bierzelt). Es gab ein Freibier und eine Breze, doch leider war die Zeit etwas zu kurz, um noch gemütlich beisammen zu sitzen und alle Biersorten zu probieren.

Weiter ging die Fahrt mit dem Bus nach Kelheim. Mit dem Schiff ging es auf der Donau vorbei durch den „Donaudurchbruch“ zu dem Kloster Weltenburg. Hier kehrte man in das Gasthaus ein. Mit einer Brotzeit und einem Bier oder anderen Getränken stärkte man sich noch mal und dann ging es wieder mit dem Bus nach Hause.

Das Wetter ging so (in Weltenburg fing es leicht zu regnen an), nur die Zeit in Abensberg war leider zu kurz, im Ganzen jedoch ein schöner Ausflug. Dank an die Organisatoren und bis zum nächsten Ausflug.

Peter Schmidberger

Dr. Livingstone auf den Stromschnellen des Inn....

könnte man meinen, wenn Anfang August das Kinderzeltlager der Freikirchlichen Gemeinde Dorfen im schönen Mittergars seine Zelte bei Familie Geisberger aufschlagen wird. Denn das diesjährige Thema des zum 17.-mal stattfindenden Lagers lautet „Dschungel-Expedition“. Dabei wird der bekannte Missionar, Arzt, Afrikaforscher und Gegner der Sklaverei Dr. Livingstone, dessen zweihunderste Geburtstag sich heuer jährt, das Lager mit seinem Leben ein Stück weit begleiten. So intensiv wie Livingstone die Nilquellen suchte, werden die Kinder zwar nicht nach der Innquelle fahnden, dafür aber werden sie in das Leben dieses berühmten und vorbildlichen Mannes eintauchen. Kraft und Motivation für seine strapaziösen Reisen in das Innerste Afrikas schöpfte Livingstone aus seinem Glauben an Jesus Christus. Den Heiland der Welt wollte er seinen geliebten Afrikanern näher bringen. Und so wie Livingstone täglich in seiner Bibel las, werden auch die Kinder sich während des Lagers mit der Heiligen Schrift beschäftigen. Daneben wird es zahlreiche kreative Workshops geben, wie das Gestalten von afrikanischem Schmuck, den Bau von Trommeln und Spielzeug und manches mehr. Natürlich werden auch die sportlichen Aktivitäten und Spiele nicht zu kurz kommen. Musik, Gesang und selbstverständlich das abendliche Lagerfeuer runden das Programm ab. Die etwa 70 Kinder und über 30 Mitarbeiter laden die Mittergarser Bevölkerung herzlich ein, beim Auftakt des Zeltlagers am Sonntag, den 04.08.2013, ab ca. 15.00 Uhr dabei zu sein. Mit einer kleinen Eröffnungsfeier und anschließendem Kaffee und Kuchen startet das Zeltlager, welches dann die ganze Woche bis zum Samstag, den 10.08.2013 dauern wird. Auch während dieser Woche sind spontane Besuche jederzeit willkommen. Aber Achtung - eine Ausnahme bilden die nächtlichen Streifzügler, welche der Lagerfahne zufällig etwas zu nahe kommen! Die Fahne wird streng bewacht sein und wehe denen, die es wagen sie anzufassen

Kinder und Team freuen sich nach den Jahren 2001 und 2002 auf ein erneutes Wiedersehen in Mittergars 2013.

Kai Braun, Dorfen



Gasthaus Zimmermann

Hochstraß 1

D-83555 Gars Bahnhof

Tel: (08073) 404, Fax: (08073) 573

Email: zimmermannsohn@freenet.de

Empfiehl sich besonders für Familienfeiern / Versammlungen
Mittwoch Ruhetag - Sonntag ab 11 Uhr Mittagstisch

Unser Gasthaus ist derzeit wegen Umbaumaßnahmen geschlossen !

FÜR JEDEN ETWAS – DAS FERIENPROGRAMM IN GARS

Auch dieses Jahr wurden die beiden Garser Jugendreferenten, Rainer Hubl und Christoph Schillmaier wieder von vielen engagierten Bürgern und Vereinen beim Erstellen des Programms unterstützt und so kann sich auch das diesjährige Programm wieder mehr als sehen lassen.

Dieses Jahr wurde auf Wunsch einiger Eltern besonders viel Wert auf die ersten Wochen gelegt, da in den letzten beiden Wochen viele im Urlaub sind.

Die beiden Jugendreferenten bedanken sich schon heute bei den vielen engagierten "Veranstaltern" und hoffen, dass noch einige Attraktionen aufgeboten werden können.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		31	1	2	3	4
		Boccia		Cocktailbar		Lagerfeuerpizza
5	6	7	8	9	10	11
Bouldern Freiluftkino	Ponyhof Hörspielkrimi	Wilde Stämme	Alpakas Fledermäuse	Freiluftkino	Mosaiklederband	
12	13	14	15	16	17	18
Sternschnuppen	Ponyhof Fußballcamp	Fußballcamp Kräuterbuschen	Fußballcamp	Fußballcamp Freiluftkino	Eisschützen Freiluftkino	
19	20	21	22	23	24	25
Fischen	Seifen de Luxe Tischtennis	(Mitt-)Gars im Zug Beachvolleyball	Zauberwürfel Beachvolleyball	Wildtierpark Tennis	Spiel o. Grenzen	
26	27	28	29	30	31	1
Zumba	Zumba Pony übernachtungen	Ponywanderung Radltour	Alpakas Tennis	Instrumentenwerkstatt Sternwarte		
2	3	4	5	6	7	8
			Alpakas Tennis			



*symbiontische Reinigung
& natural Wellness*

Ihre Beraterin

Monika Beer

Feldstr. 11

83555 Gars-Bahnhof

08073 / 47 35 33 0

monikabeer_prowin@online.de

Mit prowin geht's ganz einfach dann, da putzt sogar gern der Mann !!!

ACHTUNG

*Ab Ende Juni gibt es
wieder die bekannt gu-
ten Kartoffeln vom
Sinnhuber aus
Ampfing !*



*Wir freuen uns auf Ihren
Besuch !*



Schulstraße 1
Tel. 08073 / 916805

83559 Mittergars
Fax 08073 / 916806

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7.00 Uhr - 12.30 Uhr / 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 7.00 Uhr - 12.30 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen !

Ferienprogramm 2013**Spiel ohne Grenzen im Mittergarser Innstadion**

Veranstalter: FFW Mittergars / Theaterverein Mittergars

Wann: 24.08.2013 von 14:30 Uhr bis 18.00 Uhr

Wo: Im Mittergarser Innstadion (Fußballplatz)

Wir treffen uns um 14.30 Uhr am Mittergarser Fußballplatz. Es warten spannende Spiele und knifflige Aufgaben auf alle Kinder, die ihre Geschicklichkeit und Ausdauer testen wollen und noch dazu Spaß und Lust an gemeinsamen Aktionen mitbringen.

Zum Abschluss wird noch in gemütlicher Runde gegrillt.

Eingeladen sind alle Altersgruppen, ob zum Mitmachen,
Anfeuern oder Zuschauen.

**Bitte Handtuch und Kleidung zum Wechseln mitbringen.
Unkostenbeitrag: 5€ (für Essen und Getränke)**

Wenn Eltern uns an diesem Nachmittag unterstützen wollen,
bitte bei der Anmeldung Bescheid geben.

!!! Bei schlechtem Wetter muss das „Spiel ohne Grenzen“ entfallen !!!

Anmeldung bei Martina Mußner: 08073 / 915568
oder

Hans-Georg Meier: 08073 / 384730

Impressum**Herausgeber:** Ortsvereine Mittergars**Mitarbeiter:**

Bäumler Stefan, Feckl Markus, Geisberger Martha, Gruber Axel, Grundner Andrea, Liedtke Dora, Oswald Hans, Sachenbacher Anneliese, Sachenbacher Hans jun., Ziegelgänsberger Sepp

Anzeigen- und Berichtsannahme:

anzeigen@dorfblattl.de, werbung@dorfblattl.de, sowie bei allen Mitarbeitern

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

(Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.)

Anzeigenschluß:

jeden 1. im Erscheinungsmontat

Verteilungsgebiet:

Mittergars, Mittergarser Dorfladen, Lohen, Mailham, Reiserberg, Heuwinkl, Krücklham, Gars/Bahnhof durch Metzgerei Stecher, Dienstbier&Wieser, Gasthof Zimmermann, Grafengars durch Burle's Kneipe.

Anmerkung des Dorfforums :

Persönliche Berichte und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Dorfforums.

Druckerei: www.esf-print.de**Layout:** Feckl Markus, Gruber Axel**Auflage:** 350 Stück**Termine auf einen Blick****19.07. FIV Nachfeier****08.08. Theaterstammtisch****10.08. Kfd Fahrt „Da Himmegugger“****15.08. Kräuterbüschelverkauf****24.08. Spiel ohne Grenzen****Mittergarser Ferienprogramm****31.08. Ausflug Kfd****09.09. Seniorennachmittag****10.09. Frauenmesse****12.09. Theaterstammtisch****21.09. PVB-Wallfahrt****22.09. ESV Ortsmeisterschaft****Lösungen von Seite 12 / 13:**

*Bild A
WEG 2
COLAFLASCHE*

KK**Kreative Kartengestaltung – Alles rund um´s Papier****Christine Oswald**

Feldkreuzweg 24, 83559 Mittergars, Tel: 08073/384284

Bei mir gibt es

- ❖ Papier in allen Farben
- ❖ Fotokarton u. Tonpapier
- ❖ Aufkleber und div. Dekoartikel

**AKTUELL – AKTUELL – AKTUELL – AKTUELL – AKTUELL – AKTUELL**

Ab sofort können Sie Stempel, Stanzer und diverse Geräte bei mir ausleihen.
Neue Papiere sind eingetroffen!!

Turnierwoche ESV Mittergars:

Eingeladen wurden dieses Jahr wieder alle Vereine vom Eisstocksportkreis 200 zu zwei Herrenturnieren und einem Duo-Turnier. Die beiden Herrenturniere wurden mit Mannschaften gefüllt aber die Anmeldungen für das Duo-Turnier ließen zu wünschen übrig, so dass dieses Turnier dann auch wegen mangelnder Beteiligung abgesagt wurde. Am 29.05. war es dann soweit. Nach Rücksprache mit unserer Wetterfee (Holzhammer Burgl) haben wir uns entschieden das Turnier in Mittergars auszutragen. Der Himmel über Mittergars meinte es gut mit den Eisschützen, es war zwar bitterkalt aber trocken. Neun Mannschaften kamen angereist (näheres siehe Siegerliste), um einen möglichst guten Platz zu erzielen. Pünktlich um 18:30 Uhr wurde dann auf den neu asphaltierten Bahnen mit dem Turnier begonnen. Mit dabei auch eine Mannschaft aus Mittergars, die sich in den Spielen tapfer schlug und am Ende den dritten Platz belegte. Am Freitag den 31.05. stand das zweite Herrenturnier auf dem Programm... aber da kam der Regen, da konnte auch unsere Wetterfee nicht mehr helfen. Alle Mannschaften wurden nach Frauendorf in die Halle umgelotst, wo wir im trockenen unser Turnier abhalten konnten. Da auch Rudi, unser Schiedsrichter, erkrankte, musste unser Ersatzschiedsrichter Johann Wimmer ran. Hier ein Dank an die Frauendorfer Stockschützen, dass wir immer ihre Halle benutzen dürfen. Am Turniervorlauf gab's nichts Besonderes zu berichten, außer dass Ramsau souverän gewonnen hat und dass es regnete und regnete. Zur Siegerehrung wurde dann nach Mittergars ins Vereinsheim umgezogen, wo auch schon der Grill angeheizt war. An dieser Stelle noch mal herzlichen Dank an allen Helfern die zum Gelingen dieser Turniere beigetragen haben.

Der Regen lies aber nicht nach, am Sonntag in der Früh wurde mit den Vorbereitungen begonnen, um unser Vereinsheim vor den Fluten zu schützen. Ab Mittag meldeten wir dann „Land unter“, bis zum Abend stieg der Pegel so hoch an, dass das Wasser auf der Terrasse stand. Mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und Mitgliedern des Eisschützenvereins wurde abwechselnd Wache gehalten, um größeren Schaden zu vermeiden. Nochmals Danke an alle Feuerwehrler und Helfer.

Martina Mußner

Siegerlisten:

29.05.13 – Herrenturnier 1

1. Spvgg Oberkreuzberg	14	:	2	2,46
2. TUS Töging	12	:	4	1,64
3. ESV Mittergars	12	:	4	1,21
4. TSV Babensham	11	:	5	1,79
5. ESV Grünbach	8	:	8	0,96
6. ESC Freutsmoos	7	:	9	0,67
7. STS Hörbering	6	:	10	1,22
8. ESV Waldkraiburg	2	:	14	0,39
9. SV Gendorf-Burgkirchen	0	:	16	0,40

31.05.13 – Herrenturnier 2

1. Spvgg DJK Ramsau	16	:	0	2,25
2. ESV Wang	12	:	4	1,70
3. TSV Gars	8	:	8	1,23
4. FC Grünthal	8	:	8	1,02
5. TSV Eiselfing	8	:	8	0,85
6. SV St. Erasmus	6	:	10	0,87
7. ESV Mittergars	6	:	10	0,72
8. EC Frauendorf	6	:	10	0,58
9. ESV Grafengars	2	:	14	0,66

Dorfblattl – Leser sagen ihre Meinung

Brigitte Ballhuber

Durch diese Heimatzeitung erfahre ich in angenehmer Weise was alles so im Dorf los ist und war. Da ich keine Hiesige bin, sondern aus dem Frankenland komme, interessieren mich die geschichtlichen Beiträge aus der früheren Zeit besonders. Wir, mein Mann Bernhard und ich, sind nun schon seit 40 Jahren in Mittergars und fühlen uns hier wohl. Es ist unsere lieb gewonnene Heimat geworden.

Das Dorfblattl hat dazu auch seinen Beitrag geleistet.



Max Voglmaier



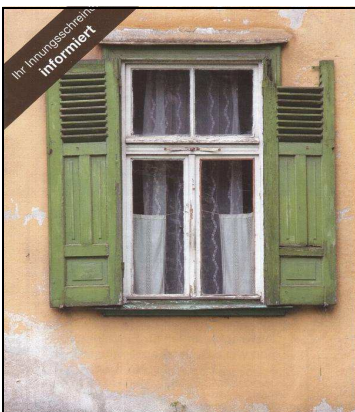
Rupert Traunsteiner

St. Michael-Straße 8
83559 Mittergars

Mobil 0179 7 87 78 51

Tel. 08073 9 16 99 22
Fax. 08073 9 16 99 20

www.elektro-traunsteiner.de
info@elektro-traunsteiner.de



Modernisieren Sie Ihr Zuhause mit neuen Fenstern mit besten Verglasungen


SCHREINEREI
Grasser

Michael Grasser • Dorfstrasse 26 • 83559 Mittergars
 Fon: 08073/3747 • Mail: michael.grasser@t-online.de

Muttertagsfrühstück im Dorfsaal

Am 13.05.13 war es wieder soweit. Das von allen herbeigesehnte Muttertagsfrühstück fand wieder im Dorfsaal statt.

70 Frauen aus Nah und Fern waren unserer Einladung gefolgt. Wir hatten auch dieses Jahr keine Mühen und Anstrengungen gescheut, so dass sich die Besucherinnen wieder an einem Frühstücksbuffet laben konnten, das keinerlei Wünsche offen ließ. Alle Anwesenden waren

der Meinung, dass es wieder ausgezeichnet gemundet hat und die heitere, gelöste Stimmung tat ihr übriges.

Das Führungsteam möchte sich nochmals bei allen, die teilgenommen haben, aufs herzlichste bedanken. Bis zum nächsten Jahr.

Ursula Bauer

